



Grußwort an die Mitglieder

Liebe Mitglieder des Münsterbauvereins,
liebe Leserinnen und Leser,

wer eine Runde um unser Münster geht, erkennt die Wunden der Zeit. Wunden durch Witterung, aber viel mehr auch Wunden durch Kriege. Heute steht unser Münster wieder geheilt da. Es strahlt Sicherheit, Standfestigkeit und Würde aus. Erhoben auf dem Berg, kündigt es in die Weite der Rheinebene seine Friedensbotschaft der Liebe Gottes.

Geheilt von den Wunden steht das Münster da, weil ganz viele Menschen - eng vernetzt - sich um unser Münster sorgen. Bei allen Baumaßnahmen wird die Kirchengemeinde durch das Erzbischöfliche Ordinariat, das Landesamt für Denkmalpflege und immer wieder auch von der Stadt Breisach am Rhein und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unterstützt.

Gerne unterstützt die Stadt Breisach am Rhein auch die Martin-Bucer-Gemeinde in ihrem großen Renovationsprojekt. Die kommende Baumaßnahme, die Restaurierung des Glockenstuhls im Nordturm, ist auch nur möglich, weil alle zusammen wirken.

Auch Sie, liebe Mitglieder des Münsterbauvereins, fördern die Heilung und den Erhalt des Münsters. Ihnen, wie auch dem Redaktionsteam, Herrn Dr. Erwin Grom und Herrn Martin Hau sowie allen Mitwirkenden dieser neuen Ausgabe herzlichen Dank.

Sie, liebe Leserin und lieber Leser dieser Ausgabe können den Erhalt unseres Münsters fördern. Wenn Sie noch nicht Mitglied des Münsterbauvereins sind, laden wir Sie herzlich dazu ein. Wenn Sie Mitglied sind, gewinnen Sie vielleicht neue Mitglieder ... eine Möglichkeit bietet hierzu die „Gastmitgliedschaft“.

Einen besonderen Gruß richten wir an die Leserinnen und Leser von Niederrimsingen und Oberrimsingen und den anderen Orten der Seelsorgeeinheit, sowie den evangelischen Christen der Martin Bucer Gemeinde, die auch ein sehr großes Renovationsprojekt ihrer Kirche angehen. Die Kirchen der Seelsorgeeinheit finden besondere Betrachtung in „unser münster“ (2016 die innen wunderschön renovierte Kirche St. Stephan in Oberrimsingen, in dieser Ausgabe die idyllische Kirche St. Laurentius in Niederrimsingen).

Beim Lesen dieser Ausgabe haben Sie kleine und größere Jubiläums-Zahlen bei mancher Inneneinrichtung unseres Münsters entdecken können. Jede dieser Zahlen verbirgt eine eigene Geschichte. Die eine oder andere werden wir in den nächsten Ausgaben vertiefen.

Freuen Sie sich darauf.

Pfarrer Werner Bauer
1. Vorsitzender

Bürgermeister Oliver Rein
2. Vorsitzender